

Eitorf, den 29.10.2015

Amt 10 - Haupt- und Personalamt

Sachbearbeiter/-in: Klaus Wahl

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Hauptausschuss

23.11.2015

Tagesordnungspunkt:

Mitgliedschaft in der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt:

Die Gemeinde Eitorf wird mit Wirkung vom 01.01.2016 Mitglied der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt).

Begründung:

Bis Ende der 90er Jahre war die Gemeinde Eitorf Mitglied in der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt). Dem Zeitgeist entsprechend wurde die Bezeichnung inzwischen auf „Verwaltungsmanagement“ geändert. Im Zuge allgemeiner Sparmaßnahmen wurde mit Blick auf den vergleichsweise hohen Beitrag seinerzeit die Mitgliedschaft gekündigt.

Auf der Internetseite (www.kgst.de) stellt sich die KGST wie folgt vor:

„Die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) ist das von Städten, Gemeinden und Kreisen gemeinsam getragene Entwicklungszentrum des kommunalen Managements. Sie wurde 1949 in Köln gegründet.

Gemeinsam mit ihren Mitgliedern und für ihre Mitglieder befasst sich die KGSt mit Führung, Steuerung und Organisation der Kommunalverwaltung. Sie wird finanziert aus den Beiträgen der Mitglieder und Erlösen für besondere Leistungen, zum Beispiel Seminare und Vergleichsringe. Das macht die KGSt unabhängig vom Staat und von politischen Organisationen.

Rund 1.900 Kommunalverwaltungen und Träger öffentlicher Aufgaben - darunter nahezu alle Städte über 25.000 Einwohner, einschließlich der drei Stadtstaaten, die meisten Landkreise und einige große österreichische Städte - arbeiten in der KGSt zusammen, um mit ihr die eigene Leistungsfähigkeit zu verbessern und so zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung beizutragen.

Die KGSt entwickelt ihre gutachtlichen Empfehlungen gemeinsam mit der kommunalen Praxis. Sie berücksichtigt dabei auch Erkenntnisse und Erfahrungen aus Wissenschaft und Wirt-

schaft. Es macht die Stärke ihrer Arbeit aus, dass neben dem kleinen Stab von zurzeit etwa 48 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der KGSt-Geschäftsstelle über dreihundert "Gutachter", alle ehrenamtlich tätige und erfahrene Praktiker aus Kommunalverwaltungen, die KGSt®-Produkte erstellen. Auch der Sachverstand der kommunalen Spitzenverbände, besonders innovativer Kommunalverwaltungen der Nachbarländer, der Hochschulen und der Privatwirtschaft wird eingebunden.

Das macht die KGSt heute zum unverzichtbaren Partner der Kommunalverwaltungen in allen Fragen des Verwaltungsmanagements“

Inzwischen wurde mehrfach innerhalb der Verwaltung der Wunsch geäußert, die Mitgliedschaft wieder aufzunehmen. Portfolio der Ausarbeitungen und Organisationsuntersuchungen entspricht den neuen Herausforderungen einer modernen Kommune und umfasst vielfältigste Themenbereiche. Die Kosten für Untersuchungen sinken bei einer Mitgliedschaft drastisch. So kostet ein Arbeitsergebnis zu einem bestimmten Themenfeld rund 2.000 Euro, mit Mitgliedschaft gerade mal ein Hundertstel dessen. Für die Printfassung wären demnach 20 Euro zu entrichten. Dem heutigen Stand entsprechend werden die Untersuchungen auch online mit entsprechenden Zugangskennungen für die Verwaltung ausgegeben, bei Mitgliedschaft zum Nulltarif.

Günstiger als ohne Mitgliedschaft sind auch Seminarangebote. Dabei gilt es jedoch immer, Anbieter und Angebot zu vergleichen.

Der Jahresbeitrag beträgt bei der Größenklasse der Gemeinde Eitorf 5,2 Cent pro Einwohner, mindestens jedoch 950,00 Euro. Somit wird der Beitrag bei ca. 970,00 Euro liegen. Bei den Mittelanforderungen für den kommenden Doppelhaushalt wurde der Beitrag eingeplant.

Mit Blick auf die immer komplexer werdenden Anforderungen an eine modere Kommune, schlägt die Verwaltung vor, die Mitgliedschaft in der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement mit Wirkung vom 01.01.2016 wieder aufzunehmen.